

PROGNOSE-SZENARIEN ZU BESCHÄFTIGT, LOHNSUMMEN UND BEITRAGSEINNAHMEN

J. Binder¹⁾, F. Englmann²⁾, G. Haag¹⁾

¹⁾Steinbeis-Transfer Zentrum Angewandte Systemanalyse (STASA), Stuttgart
und

²⁾ Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht, Abt. für Volkswirtschaft, insbesondere
Wirtschaftstheorie der Universität, Stuttgart

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Vorausberechnungen der zu erwartenden Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, des Beschäftigungsvolumens und der Bruttolohn- und Gehaltssummen auf Ebene der 439 Land- und Stadtkreise der Bundesrepublik Deutschland.

Die bislang mittels Trendfortschreibung abgebildeten Wirkungszusammenhänge innerhalb des IAB-STASA Modells werden mittels geeignet spezifizierter ökonomischer Modellansätze erweitert, so dass insbesondere die Nachfrageseite auf den Arbeitsmärkten besser abgebildet wird. Dazu werden zahlreiche ökonomische Analysen durchgeführt und multiple, lineare, logistische und nichtlineare Regressionsmodelle erstellt und getestet.

Eine explizite Modellierung des Arbeitsmarkts, der Pendlerströme und der Wanderungen erfolgt, unter konsequenter Berücksichtigung der Wohnort- und Arbeitsort-Ebene. Die Transformation zwischen Wohnort-Ebene und Arbeitsort-Ebene erfolgt über die modellierten Pendlerwahrscheinlichkeiten. Die Arbeitsplätze hängen direkt über Teilsommen mit den Pendlerströmen zusammen. In die Pendlerströme geht wiederum die Verteilung der Erwerbstätigen ein, die durch demographische Faktoren und Wanderungen mit beeinflusst wird.

Die modellgestützte Analyse erfolgt auf Kreisebene für die Jahre 1992 bis 2001. Für verschiedene Szenarien erfolgen Vorausberechnungen des Beschäftigungsvolumens und der Bruttolohn- und Gehaltssummen für den Zeitraum 2002 bis 2007.